MÄRKISCHE ALLGEMEINE
RUPPINER TAGEBLATT / TIPPS

Zwischen Song- und Schlüsseltausch

Fehrbelliner Narren läuten die Karnevalszeit bei einer Mottoparty ein

Von Peter Lenz

Fehrbellin. Was macht man, wenn der 11.11. einmal nicht auf einen Wochentag fällt? Die Antwort auf diese Frage fiel zumindest den 42 Mitgliedern des Fehrbelliner Karnevals Klubs (FKK) und ihrer

Das neue Prinzenpaar. FOTOS (2): LENZ

Fanny Schubert bei ihrem Auftritt.

Vorsitzenden Anke Schubert nicht sonderlich schwer. Kurzerhand wurde der Beginn der neuen Karnevalsaison um einen Tag vorverlegt und so fand die obligatorische Übergabe des Rathauses an die närrische Gesellschaft am Samstagabend im Konferenzsaal der Fehrbelliner Rhinmilch-Gesellschaft statt. Wobei es eigentlich keine richtige Übergabe war, bleibt doch alles sozusagen in der Familie. Der Fehrbelliner Ortsvorsteher Jürgen Sternbeck ist der Vater der jetzigen Vereinsvorsitzenden und der Sohn der Gründerin des Vereins.

Nachdem der Rathausschlüssel den Besitzer gewechselt hatte, wurde das alte Prinzenpaar – Jutta, die Herzdame, und Florian, der Falschspieler – in den verdienten Ruhestand geschickt und die neuen Herrscher – Manu, die Gezeichnete (Manuela Stebner) und Heino, der Getrickste (Heino Stebner) gekrönt. Was folgte, war ein Feuerwerk an Stimmung und guter Laune. Der mit mehr als 120 Gästen fast ausverkaufte Saal tobte von Beginn an bis in die frühen Nachtstunden.

Mit Beifallsstürmen und Zugabe-Rufen wurde jede Darbietung gewürdigt; die Tanzfläche war durchweg gut gefüllt. Nach dem diesjährigen Motto „Ich singe Deinen Song" wurden bereits im Vorfeld mehr als 20 bekannte und beliebte Songs und Musikstücke nach dem Vorbild der VOX-Tauschkonzertshow in einen Topf geworfen und an diesem Abend auf sehr eigene Weise dem Publikum serviert. Die Palette reichte hierbei von Herbert Grönemeyer, Udo Lindenberg, den Toten Hosen oder Silly bis hin zu Santiano und Justin Bieber.

Die großen und kleinen Künstler gaben wirklich ihr Bestes, wobei der Fokus nicht auf den Gesang, sondern eher auf Gestik und Mimik gelegt wurde. Den Anfang machten Fanny Schubert (9) und Elli Stebner (10) mit einer Tanzchoreografie nach dem Titel „Mädchen gegen Jungs" – eine gelungene Darbietung voller Witz, Können und persönlichem Einsatz. Auch Ortsvorsteher Sternbeck konnte die Gäste mit seinem Gesang und seiner eigenen Songinterpretation überzeugen.